



LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ

JAHRESBERICHT 2020

ABTEILUNG Anästhesie und Intensivmedizin, Tageschirurgie

Leiter: Prim. Dr. Ruth Krumpholz

Sekretariat:

Website: www.landeskrankenhaus.at

Personalbesetzung zum 31.12.2020

Fachärzte:
GOA Dr. Klaus Linzmeier
OA Dr. Bernd Müller
OA Dr. Kasper Martin
OÄ Dr. Maria Lorünser
OÄ Dr. Ulrike Schnepf
OA Dr. Wilfried Bischof
OA Dr. Gerhard Haller
FÄ Dr. Barbara Kopp
FÄ Dr. Yvonne Natter

Assistenzärzte:
Ass. Dr. Beate Kasper
Ass. Dr. Fredrik Detter
Ass. Dr. Johannes Schirmer

Notärzte:
Dr. Christian Flaig
Dr. Alois Tschofen
Dr. Michael Baier
Dr. Daniel Gfrerer

Stationsleitung:
Abteilungspfleger/Anästhesie: DGKP Andreas Radl
Abteilungspfleger/Intensiv: DGKP Markus Fischer
Abteilungsschwester/Tageschirurgie: DGKS Verena Warger-Mörtlitsch

Bericht

- **Anästhesie:**
Die Operationszahlen sind epidemiebedingt deutlich zurückgegangen. Es sind 4329 Eingriffe durchgeführt worden, davon ca. 900 Eingriffe in LA (IVOM und Katarakte). Die Eingriffe in AN bzw. RA sind um 700 weniger als im Vorjahr. Die Verteilung auf die einzelnen Fächer blieb gleich.

In der postoperativen Schmerztherapie wurden 100 Patient*innen betreut. Es handelt sich dabei zumeist um periphere Katheter bei unfallchirurgischen Patient*innen. (41



ISK, 30 Femoralis, 3 Ischiadikus) und 18 Periduralkatheter bei allgemeinchirurgischen Eingriffen.

Bei 460 (Vorjahr 553) Geburten erhielten 97 schwangere Frauen einen Periduralkatheter zur Schmerzlinderung. Das entspricht 21% (Vorjahr 21,5%).

Mit 22 Sectiones wurden 22% der Geburten in Periduralanästhesie operativ beendet. Dies entspricht ungefähr der allgemeinen Sectorate im LKH Bludenz, die bei 23% liegt.

Die Information über schmerzerleichternde Maßnahmen während der Geburt erfolgt durch Veranstaltungen (aufgrund der Pandemie deutlich reduziert), die OA Dr. Kasper und Prim. Dr. Bösch gemeinsam abhalten.

▪ **Intensivstation:**

Die Arbeit auf der Intensivstation war geprägt von der Corona Pandemie.

Wir haben 30 Patient*innen mit COVID-19-Infektionen betreut. Es waren überwiegend alte Menschen und/oder Menschen mit Begleiterkrankungen. 10 von ihnen mussten intubiert werden, der überwiegende Teil wurde mit nichtinvasiver Beatmung behandelt. Sehr oft handelte es sich um Patient*innen, mit denen schon im Vorhinein vereinbart wurde, dass sie nicht intubiert werden wollten. Die Mortalität war dementsprechend sehr hoch.

Für alle Mitarbeiter*innen stellte dies eine enorme Belastung dar. Wir haben versucht dies über eine Supervision zu verarbeiten.

Ich hoffe sehr, dass es einigermaßen gelungen ist und bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen Pflegekräften für ihr Engagement und ihre Einfühlsamkeit gegenüber den Patient*innen und ihren Angehörigen.

Es wurden insgesamt 289 Patient*innen behandelt.

▪ **Tageschirurgie:**

In diesem Jahr wurden trotz eines passageren Lockdowns der Tageschirurgie ca. 2000 Eingriffe tageschirurgisch durchgeführt. Das ist darauf zurückzuführen, dass chirurgische Stationen geschlossen wurden, um Patienten mit COVID Erkrankung zu betreuen.

Es wurden deutlich mehr Augenoperationen durch die Verlagerung der IVOMs nach Bludenz (939), 220 allgemeinchirurgische, 455 gynäkologische, 203 unfallchirurgische Eingriffe und 128 Zahnsanierungen durchgeführt.

Den Regelbetrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten bzw. wieder aufzubauen stellte uns vor eine große organisatorische Herausforderung.

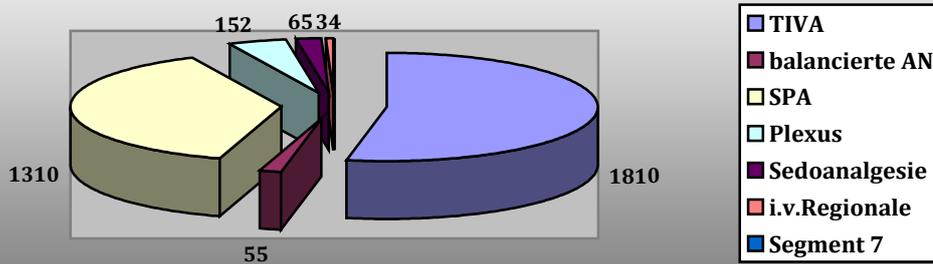
▪ **Notarzt:**

Auch im Notarztwesen musste man sich auf die COVID-19 Erkrankung einstellen.

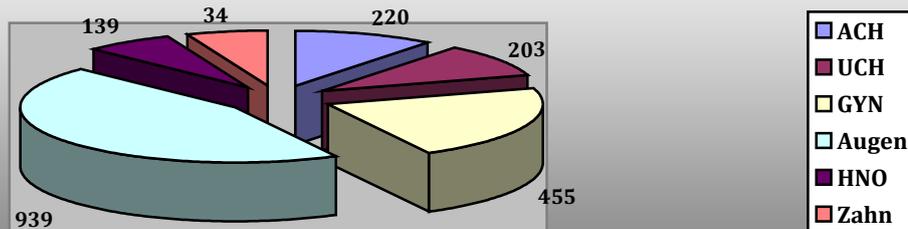
Das Arbeiten in voller Schutzausrüstung war zeitaufwändig und überaus anstrengend. Auch hier gilt mein Dank allen Ärzt*innen und alle Mitarbeiter*innen des Roten Kreuzes für die perfekte Organisation und ihr persönliches Engagement.

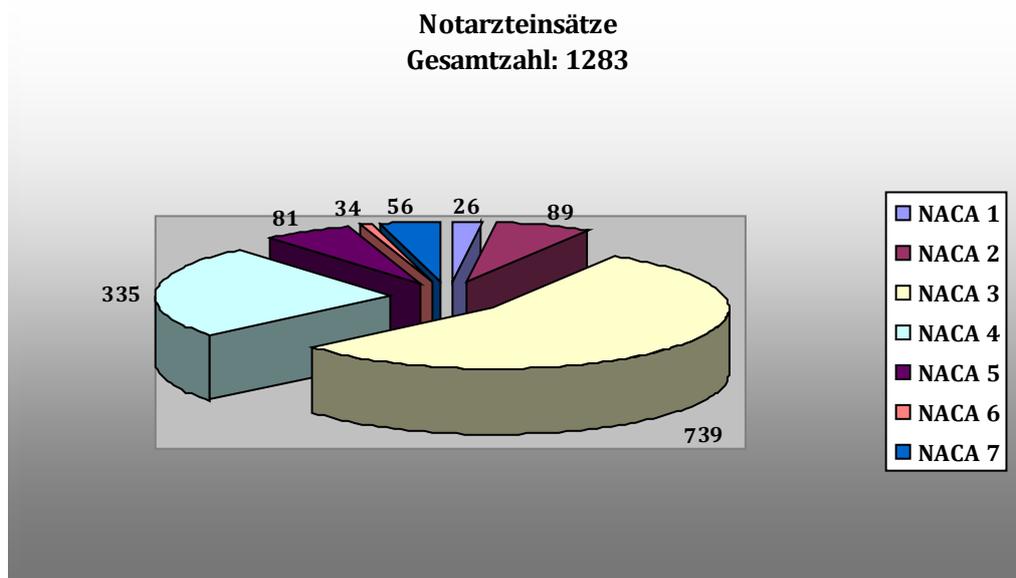
Statistiken

Anästhesie
Gesamtzahl: 3400



Tageschirurgie
Gesamtzahl: 2084





Vorträge/Publicationen/Wissenschaftliche Arbeiten Unterrichtstätigkeit

- Vorträge: Prim. Dr. Ruth Krumholz
 1. Basiskurs Schmerztherapie, Pörschach, September 2020: Schmerztherapie bei Kindern
 2. NLS Instruktor Tätigkeit, Wien, verschoben
- Hausinterne Fortbildung Schmerztherapie: OÄ Dr. Lorünser, DGKS Cornelia Pultar
- Informationsveranstaltung für Schwangere über geburtserleichternde Maßnahmen: OA Dr. Kasper
- Reanimationsübungen für medizinisches und nichtmedizinisches Personal im Haus: DGKP Andreas Radl, DGKP Michael Pellini
- ILS gemeinsam mit Interner Abteilung (2x jährlich) verschoben
- NLS hausintern (2x jährlich unter externer Begleitung)
- Simulationstraining: Notfälle im Kreissaal, Juli 2020

Die meisten der oben genannten regelmäßig durchgeführten Fortbildungen mussten auf Grund der Pandemie verschoben oder unter sehr strengen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.